Modulcode (1.)	Modulbezeichnung	2.	Zuordnung 3.	
6673	Wasserwirtschaft und Wasserbau I		BA	
	Studiengang 4.	Allgemeines Bauingenieurwesen		
Stand: 10.03.2022	Fakultät 5.	Bauingenieurwesen und Konservi	erung/Restaurierung	

Modulverantwortlich	6.	Prof. DrIng. Volker Spork
Modulart	7.	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit	8.	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	9.	5. Semester (Wintersemester) / 5. Semester (Wintersemester)
Credits (ECTS)	10.	4
Leistungsnachweis	11.	Prüfungsleistung, Klausur (90 Minuten)
Unterrichtssprache	12.)	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	13.)	4671 (Hydromechanik)
Modul ist Voraussetzung für	14.)	-
Moduldauer	15.	1 Semester
Notwendige Anmeldung	16.)	nein
Verwendbarkeit des Moduls	17.	Bauingenieurwesen

Lehrveranstaltung		Dozent/in Art	Art	Teilnehmer	Anz.	SWS	Workload	
	18)	(19)	20.	(maximal)	Kurse (22)	23.	Präsenz	Selbst- studium
	1 Wasserwirt. u. Wasserbau I	Prof. Spork	Vorlesung	ohne Begrenzung	1	2	30	20
	2 Wasserwirt. u. Wasserbau I	Prof. Spork	Seminar	30	3	2	30	40
					Summe	4	60	60
			v	Vorkload für da	s Modul	26.		120

Qualifikationsziele 27)	Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme am Modul einfache hydrologische und wasserwirtschaftliche Modelle anwenden und sind zum Entwurf und hydraulischen Bemessung von flussbaulichen Anlagen und Stauanlagen befähigt.	
Inhalte 28.	Im Modul werden folgende Inhalte erarbeitet:  • Hydrologie und Wasserwirtschaft  • Wasserkreislauf und -haushalt  • Hydrometrie  • Deterministische Modelle: Niederschlag-Abfluss- Prozess, Retention  • Statistische Modelle: Grundlagen, Extremwertprognose  • Gewässergüte	

	<ul> <li>Flussbau</li> <li>Flusskunde</li> <li>Bemessung und Gestaltungsgrundsätze: Linie, Gefälle, Querschnitt,</li> <li>Feststofftransport</li> <li>Flussbauwerke: Sicherung der Gewässerprofile, Fischaufstiegs- und -abstiegsanlagen, Durchlässe, Pfeiler</li> <li>Hochwasserschutz</li> </ul>	
	<ul> <li>Stauanlagen         <ul> <li>Klassifizierung</li> <li>Staustufen: feste und bewegliche Wehre</li> <li>Talsperren: nur Einführung</li> <li>Hochwasserrückhaltebecken</li> </ul> </li> <li>Rechtliche Aspekte</li> </ul>	
Vorleistungen und Modulprüfung	<ul> <li>Keine Vorleistung für die Modulprüfung erforderlich,</li> <li>Abschlussprüfung ist Klausur mit 90 Minuten</li> <li>Bewertung der Klausur mit Noten 1-5</li> <li>Modulnote fließt entsprechend der Credits in die Gesamtnote ein.</li> </ul>	
Literatur 30)	<ul> <li>Schröder, W. et al.: Grundlagen des Wasserbaus, Werner Verlag</li> <li>Maniak, U.: Hydrologie und Wasserwirtschaft, Springer Verlag</li> <li>Strobl, T., Zunic, F.: Wasserbau, Springer Verlag</li> <li>Lattermann, E.: Wasserbau Praxis 1 und 2, Bauwerk</li> <li>Patt, H. et al.: Naturnaher Wasserbau, Springer Verlag</li> <li>Einschlägige Richtlinien der DWA bzw. BWK</li> </ul>	